



Fotos: Tania Feller



Autos, die in Luxemburg Geschichte machten

## Mit vier Rädern in die Vergangenheit



Jean-Paul Hoffmann

### Allgemeines

**Autos, die in Luxemburg Geschichte machten** von Jean-Paul Hoffmann. Mit einem Vorwort von Künstler und Autor Robert Brandy. Erschienen bei Editions Revue. Gebunden - mit Schutzumschlag, 192 Seiten, 30 x 22,6 cm, Preis: 45 Euro.

Die Geschichte wird von Menschen gemacht, heißt es allgemein. Treue Dienste hat ihnen hierbei jedoch seit mehr als hundert Jahren das Automobil geleistet.

**DIEKIRCH** - Im Laufe der Zeit ist es nicht nur für die herausragenden Persönlichkeiten unseres Jahrhunderts zum unentbehrlichen Requisit geworden. Und dies natürlich auch in Luxemburg. An einige dieser bemerkenswerten Automobile erinnert Jean-Paul Hoffmann seit 1990 in seiner allmonatlichen Rubrik „Autos, die in Luxemburg Geschichte machten“ in der *Auto-Revue*.

Das nun bei Editions Revue er-

schienene Buch wurde im Diekircher Automuseum vorgestellt und bietet eine Auswahl dieser zahlreichen Anekdoten und Schnapshots aus der luxemburgischen Automobilgeschichte.

### Kultautos auf 192 Seiten

Jean-Paul Hoffmann, 54, Deutschlehrer am Diekircher Lycée Classique, gräbt seit 1990 Monat für Monat für seine *Auto-Revue*-Rubrik „Autos, die in Luxemburg Geschichte machten“ ein (zumeist) Schwarz-Weiß-Foto aus seiner reichhaltigen



Sammlung aus und erzählt in dem ihm eigenen Stil, was es mit dem jeweiligen Fahrzeug auf dem Bild auf sich hat.

Auf 192 Seiten fasst das gleichnamige Buch im Format 30 x 22,6 cm nun die 89 spannendsten, skurrilsten und außergewöhnlichsten Geschichten dieser Artikelreihe zusammen, darunter auch eine Reihe bislang noch unveröffentlichter Texte, jeweils il-

lustriert mit großformatigen Fotos, die der Autor auf Flohmärkten, bei Antiquitätenhändlern, oft auch in privaten Sammlungen aufgestöbert oder aber im Laufe der Zeit von Privatpersonen erhalten hat, die, nicht zuletzt auch durch seine Artikelreihe, um seine Sammlerleidenschaft wussten.

Und so erfährt der Leser nicht nur, wann der erste Linienbus in Dienst trat, wie die ersten VW

Käfer nach Luxemburg gelangten oder wie der Bugatti von Luxemburgs Rennsportlegende Jos Zigrand zu einem BMW-Motor kam, sondern auch, was es mit dem blaublütigen Rytecraft auf sich hat und weshalb Jacques Jaeger als der Vater des luxemburgischen Automobils gelten kann. Geschichten, die nicht nur Oldtimerfans und Autokenner begeistern dürften.

„Table Ronde 4“ unterstützt Unity Foundation Luxemburg

## 2.000 Euro übergeben



Foto: Claudine Winkel

Die Unity Foundation freute sich über die Spende

## Säuglingsfürsorge

**ETTELBRÜCK** - Die nächste Sprechstunde für Säuglinge und Kleinkinder findet am Mittwoch, dem 21. Dezember, von 14.00 bis 16.00 Uhr im „Centre médico-social“ in der Avenue J.F. Kennedy 1 in Ettelbrück statt.

**VIANDEN** - Die nächste Sprechstunde für Säuglinge und Kleinkinder findet am Mittwoch, dem 21. Dezember, von 14.00 bis 16.00 Uhr in der „Ancienne gare routière“ an der place de la Gare 1 in Vianden statt.

**DIEKIRCH** - Die nächste Sprechstunde für Säuglinge und Kleinkinder findet am Donnerstag, dem 22. Dezember, von 14.00 bis 16.00 Uhr in der rue des Fleurs 5 in Diekirch statt.

**WILTZ** - In Anwesenheit ihrer Mitglieder überreichte die „Table Ronde 4 Luxemburg-Nord“ kürzlich einen Scheck in Höhe von 2.000 Euro an Fernand Schaber, den Präsidenten der Stiftung Unity Foundation.

Dieser stellte den Anwesenden kurz die Arbeit der Stiftung im Bereich der Schul- und Jugendausbildung vor.

Die Unity Foundation wurde 1980 als „établissement d'utilité publique“ in Luxemburg gegründet. 1991 wurde die Organisation dann offiziell vom Außenministerium als NGO anerkannt. Die verschiedenen Hilfsprojekte werden in Lateinamerika sowie Asien mit der Unterstützung von örtlichen Organisationen in Angriff genommen.

Die „Table Ronde 4“ betreibt jedes Jahr anlässlich des „Geenzefest“ in Wiltz einen Getränkestand. Vom Erlös wird dann ein Großteil an ein gemeinnütziges Werk überwiesen.